

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 2/2020  
20.2.2020

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:  
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=372363](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=372363)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

hiermit erhalten Sie den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums, mit dem wir Sie über Neuigkeiten aus unserem Museum informieren wollen. Das sind unsere heutigen Themen:

Familienführung am 23. Februar  
Öffnungszeiten am Fastnachtsdienstag  
Aktionstag "Vom Flachs zum Leinen" am 1. März  
Öffentliche Führung „Gut betucht“ am 1. März  
Grundkurs im Brettchenweben am 7. und 8. März  
Grundkurs im Nadelbinden am 21. und 22. März  
Workshops „Gut betucht“ für Schulen am 23. April  
Nachlese: 6. Ellwanger Tage "Lebendige Geschichte"

Familienführung am 23. Februar  
Die nächste Familienführung für Jung und Alt durch das Alamannenmuseum findet am Sonntag, 23. Februar, um 15 Uhr statt. Bei dieser Führung wird die Zeit der Alamannen auf familiengerechte Weise wieder lebendig. Gezeigt wird auch die neue Sonderausstellung ""Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" und die neue Kinderstation „Erzählungen aus dem Dorfleben“. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:  
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=324818](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=324818)

Öffnungszeiten am Fastnachtsdienstag  
Das Alamannenmuseum ist am Fastnachtsdienstag, 25. Februar, von 14-17 Uhr geöffnet. Mehr dazu hier:  
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424888](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424888)

Aktionstag "Vom Flachs zum Leinen" am 1. März  
Am Sonntag, 1. März, findet im Alamannenmuseum im Rahmen der Sonderausstellung „Gut betucht“ von 13-17 Uhr der Aktionstag "Vom Flachs zum Leinen" mit der Weberin Mina Kaiser von Mina's Textil-Werkstatt in Siegsdorf am Chiemsee statt. Wolle und Leinen waren bei den Alamannen die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. An Kinder wie an Erwachsene richtet sich das Mitmachangebot "Flachs zum Verzwirnen", bei dem man das pflanzliche Fasermaterial mit den Händen im wahrsten Sinne "begreifen" kann. Mina Kaiser, die im Januar auch den blauen Leinenstoff in der alamannischen Webhütte des Museums neu angewebt hat, zeigt die vielen Arbeitsschritte, die notwendig sind, um aus Flachs ein Leinengewebe zu erzeugen. Mehr dazu hier:  
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424911](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424911)

Öffentliche Führung „Gut betucht“ am 1. März  
Am Sonntag, 1. März, bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung zum Thema „Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen“. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:  
[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=392794](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=392794)

Grundkurs im Brettchenweben am 7. und 8. März

Den Anfang der diesjährigen Museumskurse macht ein Grundkurs im Brettchenweben, einer Webkunst des frühen Mittelalters, am 7. und 8. März unter der Leitung von Daniela Bittner. Jeder Teilnehmer webt schließlich ein Band nach eigenem Entwurf. Am 14. und 15. März folgt ein Fortgeschrittenenkurs zu einzelnen Sondertechniken, bei diesem Kurs sind Vorkenntnisse erforderlich. Die Webkurse gehen am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 14 Uhr, die Kursgebühr beträgt jeweils 80 Euro. Anmeldung bis 1. März bzw. 8. März beim Museum. Mehr zu den Museumskursen 2020 hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424486](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424486)

Grundkurs im Nadelbinden am 21. und 22. März

In angenehmer Atmosphäre und mit viel Zeit vermittelt Bianca Oettlin am 21. und 22. März Grundkenntnisse in dieser alten Handarbeit, die aus der Jungsteinzeit bis in die heutige Zeit überliefert wurde. Die Dauer des Kurses ist so bemessen, dass genügend Zeit bleibt für die individuelle Betreuung jedes Kursteilnehmers. Es bietet sich auch genügend Gelegenheit zum Üben und Wiederholen der einzelnen Schritte. Wir fertigen gemeinsam einen Beutel im Oslo-Stich. Die Teilnehmer sind nach dem Kurs in der Lage, eigenständig einfache Gegenstände wie Beutel, Mützen oder Stulpen zu nadeln. Der Nadelbindekurs gehen am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 14 Uhr, die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Anmeldung bis 15. März beim Museum. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424486](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424486)

Workshops „Gut betucht“ für Schulen am 23. April

Im Rahmen der Sonderausstellung "Gut betucht – Textilerzeugung bei den Alamannen" und in Kooperation mit der der Betreuungsgruppe Fairtrade-Town Ellwangen bietet das Alamannenmuseum am Donnerstag, 23. April, zwei Workshops an, für die sich Schulen aus dem Umkreis des Museums ab sofort beim Museum anmelden können. Jeweils von 7.45-9.45 Uhr und von 10.45-12.45 Uhr behandelt Barbara Sora Gundling vom Verein FEMNET e.V. in Bonn das Thema „Meine Kleidung. Mein Konsum. Meine Verantwortung“. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424097](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424097)

Nachlese: 6. Ellwanger Tage "Lebendige Geschichte"

Am Wochenende 16./17. Februar fanden im Alamannenmuseum bereits zum sechsten Mal die Ellwanger Tage „Lebendige Geschichte“ statt, dieses Mal zum Thema "Textilien im (frühen) Mittelalter". Mit dieser Fortbildungsveranstaltung, die inzwischen überregionalen Ruf besitzt, bot das Museum engagierten Geschichtsdarstellern erneut die Möglichkeit, ihre Darstellung gezielt auszubauen und ihr Vermittlungskonzept professioneller zu gestalten. Unter den knapp zwanzig Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg, Bayern und Hessen waren Darsteller von Alamannen, Baiuwaren, Wikingern und des Hochmittelalters ebenso wie gelernte Weber- und Schneiderinnen nebst Personen, die sich mit Nachwebungen und -färbungen von historischen Textilien beschäftigen. Angesprochen wurde unter anderem der immense Zeitaufwand für das Spinnen der Garne mit der Fallspindel, der schon einmal rund 250 Acht-Stunden-Tage für die 21 Kilometer Wollgarn betragen konnte, die allein für das blaue Diamantkörperwolltuch mit Leinenfutter aus Lauchheim, Grab 974, nötig waren, das in der Ausstellung „Gut betucht“ als maschinengesponnene Nachwebung zu sehen ist. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=424895](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=424895)

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:

[http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish\[id\]=372363](http://www.ellwangen.de/index.php?id=332&publish[id]=372363)

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite <http://www.alamannenmuseum-ellwangen.de> (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.  
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen  
Haller Straße 9  
73479 Ellwangen  
Telefon +49 7961 969747  
Telefax +49 7961 969749  
alamannenmuseum@ellwangen.de  
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten

Di-Fr 14-17 Uhr

Sa, So 13-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, <http://www.ellwangen.de>